

Gemeinderat von Zürich

7.7.1999

GR Nr. 99/314

**Postulat** von Balthasar Glättli (GRÜNE) und Eva Virag Jansen (GRÜNE)

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, bei voraussehbaren Überschreitungen der Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung pauschale Sonderverbilligungen oder Gratis-Tage im ÖV-Bereich durchzuführen (VBZ) resp. anzuregen (ZVV).

Begründung:

Seit Jahren werden die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung bei weitem überschritten. Asthma und andere Atemwegkrankungen nehmen weiter zu, und die fortgesetzten Empfehlungen an Alte, Kranke und Kinder, bei zu hohen Ozonwerten das Haus nicht zu verlassen, entbehren nicht des Zynismus, schränken sie doch die Freiheit dieser Menschen unverhältnismässig ein.

Dagegen ist es angebracht, den ÖV in der Sommerperiode, während der sich die Grenzwertüberschreitungen häufen, entsprechend zu fördern. Damit kann die Mobilität umweltfreundlich gewährleistet und eine zusätzliche Motivation geschaffen werden, zumindest temporär vom MIV auf den ÖV umzusteigen.

Die Kosten könnten u.a. über temporär erhöhte Parkplatzgebühren gedeckt werden.

